Inspirierend, Lehrreich, Spannend - So war mein Praktikum im Landtag von Baden-Württemberg

In der Zeit zwischen dem 06.03. und dem 02.04.2023 durfte ich ein Praktikum beim juristischen Dienst im Landtag von Baden-Württemberg absolvieren.

Ein Praktikum im Landtag bringt zweierlei Aspekte mit sich. Auf der einen Seite habe ich das Juristische in der Verwaltung begleiten können, und auf der anderen Seite war das Politische in dem Plenarsaal, ein paar Meter von den Büros der Verwaltung entfernt, nicht zu übersehen. Es war ein Praktikum mitten im Wandel und mitten im Geschehen.

I. Ein Praktikum bei der juristischen Verwaltung

Meine Ansprechpartnerin war die Juristin Frau Munk. Sie hat mich über die vier Wochen begleitet und mir den Alltag der juristischen Verwaltung vorgestellt.

Wer ein Praktikum im Landtag macht, darf sich darauf freuen, sich mit dem öffentlichen Recht auseinanderzusetzen. Anders als bisher aus dem Studium bekannt, spielen nicht nur das Grundgesetz und das Verwaltungsrecht eine große Rolle, sondern auch andere Gesetze, die dann tagtäglich das Geschehen im Landtag regeln. So sind die Geschäftsordnung, die Gesetze über die Fraktionen, Wahlen im Land Baden-Württemberg und die Ausschüsse unerlässlich für die Arbeit in der juristischen Verwaltung. Zu diesen Gesetzen greift die Verwaltung immer, wenn sich eine juristische Frage stellt. Ihre Auslegung und Anwendung ist spannend und knüpft teilweise an das politische Geschehen. Mit diesen Gesetzen habe ich gearbeitet, sei es, wenn ich mich bei den Aufgaben der Verwaltung beteiligen konnte oder auch bei einer Rechercheaufgabe. Hier in der juristischen Verwaltung wird jeder Jurist aufgefordert, sein Können anzuwenden und es wird nicht langweilig!

II. Ein Praktikum im Herzen der Demokratie

Bereits am ersten Tag habe ich erfahren können, wie die nächsten vier Wochen aussehen werden, als Frau Munk mir den Terminplan gezeigt hat. Über die vier Wochen durfte ich verschiedenen Sitzungen beiwohnen und mit Personen aus den verschiedenen Abteilungen des Landtags sprechen, die mir deren Abteilungen und Arbeit vorgestellt haben. Zudem nahm ich an Führungen in dem Landtag und in der Bibliothek des Landtags teil.

So durfte ich auch die Plenarsitzungen direkt im Plenarsaal verfolgen. Einblicke in der Arbeit der Abgeordneten in den Ausschüssen konnte ich ebenfalls sammeln und die Teilnahme an der wöchentlich veranstalteten Landespressekonferenz hat die Dynamik der Landespolitik widergespiegelt.

Über die Arbeit der Enquete-Kommission, des Untersuchungsausschusses, des Petitionsbüros, des Rechnungshofes, der Chancengleichheitsbeauftragten und des Stenografischen Dienstes habe ich dank sehr interessanter und inspirierender Gespräche, teilweise auch mit Juristen, vieles erfahren können.

III. Fazit

Die vier Wochen hier im Landtag Baden-Württemberg waren für mich sehr lehrreich. Es war interessant zu sehen, welche Aufgaben der Juristische Dienst durchführt und wie leidenschaftlich die Verwaltung an ihre Arbeit herangeht. Ein Praktikum am Landtag ist für alle Rechtswissenschaftsstudenten empfehlenswert, um die Anwendung des öffentlichen Rechts in Aktion zu sehen. Aber auch, weil es andere Einblicke in die politische Arbeit ermöglicht. Daher möchte an diese Stelle meinen Betreuern dafür danken, dass Sie mich über die vier Wochen begleitet und unterstützt haben.